

## TOP 157 A 4

### Sanierung des Verbandskanalnetzes

- Information über die Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten

THH 701 / I 701 700 02 001

## Informationsvorlage

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Kenntnis genommen	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	28. Juni 2023	x		O ja O nein O ohne	

### Inhalt der Information

Die Verbandsversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Verbandsvorsitzende die erforderlichen Bauarbeiten zur Innensanierung der ausgeschriebenen Kanalschäden nach § 8 Abs. 1 Satz 1 der Verbandssatzung an die Kilian Kanalsanierung GmbH, Fürth, zum Angebotspreis von 534.227,77 Euro, vergeben hat.

Im Haushaltsplan 2023 sind unter anderem Sanierungsarbeiten am Verbandskanalnetz vorgesehen. Die vorgesehenen Kanäle sind nicht begehbar und über das gesamte Stadtgebiet Heidelbergs verteilt. Es handelt sich um 27 Kanalhaltungen der Schadenklassen 0 und 1, die durch die fernsehtechnischen Untersuchungen festgestellt wurden. Eine Sanierung ist deshalb dringend geboten. Die schadhafte n Haltungen befinden sich vor allem in den Stadtteilen Handschuhsheim, Neuenheim, Schlierbach und Ziegelhausen; darunter befinden sich mehrere Kanalhaltungen in der Neuenheimer Landstraße, der Umgehungsstraße Ziegelhausen und der Schlierbacher Landstraße (B 37).

Bei den zu sanierenden Kanälen handelt es sich sowohl um Großprofile (Eiprofile DN 700 / 1500) als auch um Kreisprofile der Dimensionen DN 200 bis 600. Nach dem derzeitigen Planungsstand sollen im nächsten Haushaltsjahr 16 Kanalhaltungen mit einer Länge von insgesamt ca. 820 m mittels UV-härtendem Schlauchliner saniert werden. Außerdem ist eine maschinelle bzw. manuelle Reparatur von 11 Kanalhaltungen mit einer Länge von insgesamt ca. 450 m vorgesehen. Die Rohrdurchmesser hierfür betragen DN 500 bis 600; außerdem umfassen diese Arbeiten auch die genannten Großprofile.

Nach Auskunft der Fachabteilung erhöht sich die Restnutzungsdauer der sanierten Kanalhaltungen deutlich, so dass die Arbeiten analog der Vorgehensweise bei den Stadtbetrieben Heidelberg im Finanzhaushalt abgewickelt werden können und nicht unmittelbar gebührenwirksam im Ergebnishaushalt abgebildet werden müssen. Im Haushaltsplan 2023 sind deshalb investiv unter I 701 700 02 001 kassenwirksame Mittel von 1,1 Mio. € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € veranschlagt.

In den nächsten Jahren sollen voraussichtlich drei weitere Bauabschnitte folgen. Da derzeit weder Umfang noch Kosten hierfür abgeschätzt werden können, werden in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 pauschal jährliche Kosten von 1 Mio. € berücksichtigt.

Die Arbeiten wurden nach Genehmigung der Maßnahme und des Haushaltsplanentwurfes sowie der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich ausgeschrieben werden. Zur Submission am 23. März 2023 lagen vier Angebote vor (vgl. Preisübersicht als Anlage).

Die Sanierungsarbeiten werden ab Anfang Juni ausgeführt. Da die Arbeiten größtenteils in geschlossener Bauweise erfolgen werden, sind keine größeren Verkehrsbehinderungen zu erwarten.

gez.

EBM Jürgen O d s z u c k  
Verbandsvorsitzender

Anlage zu TOP 157 A 4

Bieter	Angebotssumme
Kilian Kanalsanierung GmbH, 64658 Fürth / Odenwald	534.227,77 Euro
Kanalexperthen Reitz GmbH, 52349 Düren	598.355,65 Euro
Jeschke Umwelttechnik GmbH, 76297 Stutensee	789.584,04 Euro
AARSLEFF Rohrsanierung GmbH, 63628 Bad Soden	1.286.711,72 Euro